

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

xiii

Erstes Kapitel

Das Ziel der vorliegenden Arbeit	1
----------------------------------	---

Zweites Kapitel

Methodische Voraussetzungen der Software-Entwicklung	16
I. Software-Engineering als technische Grundlage	22
A. Strukturierte Methode	24
B. Datenorientierte Methode	25
C. Ereignisorientierte Methode	26
D. Objektorientierte Methode	27
II. Organisation und Führung der Softwareimplementierung	29
A. Bildung der Arbeitsgruppen auf der Basis der Module	32
B. Die Schnittstellen zwischen Modulen und die Implementierungsreihenfolge	33
C. Koordination bei der Implementierung einzelner Module als Management-aufgabe	34
D. Integration der Module und Test des Softwaresystems	36

Drittes Kapitel

Das Konzept des Organisationsinformationssystems OrgIS	37
I. Die Ständige Aufbauorganisation	41
A. Der Organisationsaufbau und die Instanz	43
B. Die Stellenbesetzung und der Stelleninhaber	47
C. Die fachliche Zuständigkeit und Führung	48
II. Die Projektorganisation	53
A. Das Projekt, die Projektstruktur und der Projektablauf	54
B. Die Projektstelle und die Einstellung des Stelleninhabers	55
C. Die projektbezogene fachliche Zuständigkeit und Führung	56
III. Die Ablauforganisation	58
A. Die Aufgabe und das Arbeitsobjekt	59
B. Die Aufgabenstruktur und die Arbeitsobjektstruktur	61
C. Das I/O-Verhalten der Arbeitsobjekte bei der Aufgabenerfüllung	62
D. Die Reihenfolge zur Erfüllung der Aufgaben	63
IV. Die Systemkonfiguration	65
A. Organisatorische Anforderungen	68
1. Die DV-Systeme und ihre Aufbaustuktur	68
2. Die Voraussetzung zum Betrieb der Software, insbesondere der Anwendungssysteme	74

B. Technische Anforderungen	75
1. Die netzweite Kommunikationsverbindung zwischen DV-Systemen	76
2. Die arbeitsfähige Konfiguration der DV-Systeme aus lokaler und ferner Sicht	77
V. Der Zusammenhang zwischen Aufbau-, Ablauforganisation und Systemkonfiguration	80
A. Substitution der Personalkosten durch DV-Kosten	80
B. DV-gestützte Aufgabenerfüllung	81

Viertes Kapitel

Die Architektur des verteilten Organisationsinformationssystems OrgIS	82
I. Der strukturierte Aufbau der OrgIS-Funktionen	87
A. Funktionenhierarchie	88
B. Schnittstellen zwischen Funktionen	92
C. Konstruktion der menügesteuerten Benutzerschnittstelle	94
II. Das Organisationsdatenmodell von OrgIS und dessen Datenbank	96
III. Die Benutzerorganisation von OrgIS	99
A. Der hierarchische Aufbau der OrgIS-Benutzer	100
B. Die Zugriffsrechte der OrgIS-Benutzer	102
C. Die Bildung der mehrstufigen Hierarchie der OrgIS-Benutzerorganisation	103
IV. Das Journal als OrgIS-Dokumentation	106
A. Das Systemjournal	107
B. Das Benutzerjournal	108
V. Der Zusammenhang zwischen OrgIS-Benutzerorganisation und Unternehmensorganisation	110

Fünftes Kapitel

Grundsätze für Entwurf und Realisierung des verteilten Organisationsinformationssystems OrgIS	113
I. Datenvorwaltung zur Unterstützung der Organisationsplanung	122
A. Organisationsstrukturdaten und Benutzerschnittstellen	123
B. Organisationsplanung durch Menüsteuerung	127
1. Die Ständige Aufbauorganisation	129
2. Die Projektorganisation	131
3. Die Ablauforganisation	132
4. Die Systemkonfiguration	135
C. Die versionierte Organisationsplanung und -entwicklung	138
D. Die Protokollierung der einzelnen Planungsvorgänge	140
II. Datenauswertung als Hilfsmittel bei der Analyse und Bewertung der Unternehmensorganisation	143

A. Die Anzeige der Organisationsstrukturdaten	146
B. Die originäre Analyse und Bewertung	149
1. Die Ständige Aufbauorganisation	151
2. Die Projektorganisation	159
3. Die Ablauforganisation	164
4. Die Systemkonfiguration	169
C. Die derivative Analyse und Bewertung	174
1. Die Ständige Aufbauorganisation	180
2. Die Projektorganisation	191
3. Die Ablauforganisation	193
4. Die Systemkonfiguration	203
D. Die Kontrolle der einzelnen Auswertungsvorgänge	217
III. Dokumentationserstellung für die Berichterstattung und für die Entscheidungsunterstützung	219
A. Die Dokumentationsformate	223
B. Die Erstellung des originären Segments der Dokumentation	227
1. Die Ständige Aufbauorganisation	230
2. Die Projektorganisation	239
3. Die Ablauforganisation	243
4. Die Systemkonfiguration	249
C. Die Erstellung des derivativen Segments der Dokumentation	259
1. Die Ständige Aufbauorganisation	266
2. Die Projektorganisation	299
3. Die Ablauforganisation	318
4. Die Systemkonfiguration	335
D. Die Kontrolle der Dokumentationserstellung	353
IV. Die Journalverwaltung - Protokollierung einzelner Ablaufvorgänge des Systems	355
A. Das Systemjournal	356
B. Das Benutzerjournal	360
V. Benutzerverwaltung - Gestaltung der OrgIS-Benutzerorganisation	365
A. Der Benutzer und die Benutzerklasse	365
B. Die Benutzergruppe und ihre Mitglieder	368
C. Das Zugriffsrecht der Systemverwalter, Gruppenleiter und Sachbearbeiter	371
VI. Zugriffsrechtverwaltung als notwendige Sicherheitsregelung	374
A. Das funktionenorientierte Zugriffsrecht	375
B. Das datenorientierte Zugriffsrecht	377
C. Die OrgIS-Umgebung und -Nutzung	379
VII. Die Kommunikationssteuerung als Voraussetzung für das verteilte System	382
A. Kommunikationsmodell	384

B. Das verteilte System mit der organisatorischen Hierarchie	387
C. Zugriffsregelung der Lokal- und Fern-Benutzer	389
D. Erweiterung einer mehrstufigen OrgIS-Benutzerorganisation	390
VIII. Die integrierte Benutzerhilfe für die Anwendung des verteilten Systems	
 OrgIS	393
Sechstes Kapitel	
 Ausblick	397
Literaturverzeichnis	399
Abbildungsverzeichnis	404
Tabellenverzeichnis	410